





ESPAnet Austria

4. Forschungskonferenz Sozialpolitik (Version 4.2)

27.-28. September 2021, Universität Graz

Institut für Volkswirtschaftslehre/Graz Schumpeter Centre

Wir veranstalten die Konferenz in Memoriam Margareta Kreimer († 7. Juli 2021), deren unermüdlicher Einsatz empirieorientierter Forschung den Bereichen Sozialpolitik, Arbeitsmarkt, Caring und feministische Ökonomie galt und die diese Konferenz als Mitglied des ESPAnet-Österreich Boards vorbereitete.

Gretes Engagement und ihre Menschlichkeit sind unvergessen.

27. September 2021			
11:30 – 12:30			
(Resowi-Zentrum,	Anmeldung, Begrüßung		
Bauteil G, 2. Stock)			
12:30 – 14:30	Panel I		
Gesundheit und Lebensbedingungen SZ 15.22		Familienpolitik und Bedingungen nachhaltiger Reproduktion SR 15.27	
Chair: Eva Six			
Jennifer Delcour, Andrea Schmidt		Chair: Tobias Eibinger	
Jenniter Delcour, Andrea Schmidt und Tanja Schwarz (Gesundheit Österreich): Gesundheitszufriedenheit und Lebensqualität von Eltern behinderter oder beeinträchtigter Kinder. Melanie Schaur (JKU Linz): De-Institutionalisierung in der Behindertenhilfe in Österreich.		Katharina Bohnenberger und Jana Schultheiß (Universität Duisburg-Essen und Arbeiterkammer Wien): Nachhaltige Sozialpolitik in Österreich: Soziale Auswirkungen der Klimakrise & sozial- ökologische Reformentwicklungen.	
Julia Bock-Schappelwein und Franz Sinabell (WIFO): Wie steht es um die Lebenssituation in Österreich? Ableitungen aus dem WIFO Index zur Lebenssituation auf Gemeindeebene.		Stefan Angel (WU Wien): Residualization of Social Housing in Austria since 1995.	
14:30 – 15:00 Kaffeepause			

Panel II

Soziale Ungleichheit und Armut

SZ 15.22

Chair: Rudolf Djumovits

Karl Aiginger und Ruth Kreuz (WU Wien): Soziale Ungleichheit in Europa: Sprengkraft für die EU.

Max Preglau (Universität Innsbruck):

Maßnahmen der österreichischen Regierung gegen Covid 19 und ihre Auswirkungen auf die Differenzachsen Klasse, Geschlecht und

Ethnizität/Migrationshintergrund.

Karin Heitzmann und Astrid Pennerstorfer (WU Wien): Entwicklung der und Ursachen für die Armutsgefährdung und soziale Ausgrenzung von Ein-Eltern-Haushalten in Österreich.

Katharina Posch (WU Wien): Führen Zugangsbeschränkungen an Universitäten zu weniger sozialer Ungleichheit? Eine empirische Evaluierung der Effekte auf die Abschlusswahrscheinlichkeit nach

Arbeitsmarkt, soziale Sicherung und Integration SR 15.27

Chair: Gerhard Wohlfahrt

Clara Holzinger und Anna-Katharina Draxl (Universität Wien):

Street-level Bureaucracies im plurilingualen Kontext: Die Rolle von Sprache(n) in der professionellen Beziehung von Berater*innen und Kund*innen am österreichischen Arbeitsmarktservice.

Monika Mühlböck, Fabian Kalleitner, Nadia Steiber und Bernhard Kittel (Universität Mannheim und Universität Wien):

Scarring dreams? Young people's vocational aspirations and expectations during and after unemployment.

Birgit Aigner-Walder und Albert Luger (FH Kärnten): Social Return on Investment am Beispiel eines Integrationsprojektes für Beeinträchtigte.

Michael Fuchs, Katrin Gasior, Tamara Premrov (Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung und University of Essex): Analyse der Nicht-Inanspruchnahme von Mindestsicherungsleistungen in Österreich 2009/2015. Care zwischen Staat, Markt und Familie

SR 15.26

Chair: Anna Kainradl

Cassandra Simmons, Ricardo Rodrigues und Marta Szebehely (Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung und Stockholm University): Working conditions in the longterm care sector: A comparative study of migrant and native workers in Austria and Sweden.

Birgit Trukeschitz, Assma
Hajji, Judith Kieninger, Juliette
Malley, Ismo Linnosma und
Julien Forder (WU Wien;
London School of Economics;
University of Eastern Finland;
University of Kent):
Wie wirken sich
Pflegedienstleistungen auf die
Lebensqualität von älteren
Personen aus? Eine
vergleichende Analyse in
Österreich, England und
Finnland.

Selma Kadi, Ricardo Rodrigues und Rahel Kahlert (Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung): Ideals of care in familialism: the perspectives of care-mix dyads in Austria.

19:00 – Open End

sozialer Herkunft.

Gemeinsames Abendessen "Das Lorenz" (Heinrichstraße 145, 8010 Graz)

28. September 2021				
09:30 - 11:30	Panel III	I III		
-	Migration, Arbeitsmarkt und Sozialpolitik SR 15.27 Chair: Astrid Pennerstorfer Fanny Dellinger (Universität Innsbruck): Housing Support and Refugee Labor Market Integration in Austria. en): he Monika Mühlböck, Johanna Gereke und Pauline Kleinschlömer (Universität Wien und Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung): Need a little help from your family and friends? The role of informal job search methods in the transition from unemployment to work for young adults with and without migration background.	Gender, Arbeitsmarkt und soziale Sicherung SR 15.26 Chair: Karin Heitzmann Franziska Foissner, Vera Glassner und Simon Theurl (Arbeiterkammer Wien): Krisengewinner Patriarchat? Wie die Corona-Arbeitsmarktkrise Frauen trifft. Christine Mayrhuber, Hedwig Lutz (WIFO): Erwerbsaustritt und Pensionsantritt der Frauen in Österreich. Ricardo Rodrigues, Johan Rehnberg, Cassandra Simmons, Stefania Ilinca, Eszter Zólyomi, Afshin Vafaei, Susan Phillips, Stefan Fors (Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung u.w.):		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	en Isabella Skrivanek (Donau- Universität Krems):	_		

Policy Forum: "Zukunft Sozialstaat"			
<u>HS 15.13</u>			
13:00 – 13:20	Richard Sturn (Universität Graz): "Sozialstaat zwischen Umverteilung, Verteilungsregulierung und öffentlichen Leistungen"		
13:30 – 13:50	Karin Heitzmann (WU Wien): "Was ist eigentlich ein zukunftsfähiger Sozialstaat?"		
14:00 – 15:00	Podiumsdiskussion "Zukunft Sozialstaat"		
	Moderation: Rudolf Dujmovits (Universität Graz)		
	Richard Sturn (Universität Graz), Karin Heitzmann (WU Wien) und Jana		
	Schultheiß (Arbeiterkammer Wien)		
15:00	Abschluss		

Mittagessen

11:45